Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 17.05.2022

An die
Mitglieder des Gesundheitsausschusses

nachrichtlich:
An die
stv. Mitglieder des Gesundheitsausschusses
und die Kreistagsabgeordneten,
die nicht dem Gesundheitsausschuss angehören

An den Landrat und die Dezernenten

Einladung

zur 6. Sitzung

des Gesundheitsausschusses

(XVII. Wahlperiode)

am Mittwoch, dem 18.05.2022, um 17:00 Uhr

GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2172)
Navigation: www.rkn.nrw/TR814

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

2. Selbsthilfe im Rhein-Kreis Neuss, Organisation der Selbsthilfe und Aktivitäten im Rahmen der Corona-Pandemie
Vorlage: 53/1352/XVII/2022

3. "aufgeweckt" - Kooperationsprojekt von Krankenkassen und Gesundheitsamt des Rhein-Kreises Neuss
Vorlage: 53/1353/XVII/2022

4. Corona-Pandemie
Vorlage: 53/1405/XVII/2022

5. Anträge

5.1. Antrag der CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 21.03.2022 zur Intensivierung der Kariesgruppenprophylaxe in Kindergarten und Grundschule sowie Ausbau von Kooperationen
Vorlage: 53/1339/XVII/2022

6. Anfragen

7. Anfrage: Der Kreistagsfraktion GRUENE Hitzeaktionspläne im Rhein-Kreis Neuss vom 16.05.22
Vorlage: 53/1393/XVII/2022

8. Mitteilungen

8.1. Drogenkonsumraum in Neuss
Vorlage: 53/1356/XVII/2022

8.2. Anfrage Hebammengeführter Kreissaal
Vorlage: 53/1357/XVII/2022

8.3. „Kultursensibles Krankenhaus"
Vorlage: 53/1358/XVII/2022

Barbara Brand

Barbara Brand

Vorsitz

Für die Vorbesprechungen stehen den Fraktionen in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr folgende Räume im Sitzungsbereich des **Kreishauses Grevenbroich** zur Verfügung:

CDU-Fraktion:	Besprechungsraum IV 1. Etage Navigation: www.rkn.nrw/TR809
SPD-Fraktion:	Besprechungsraum Ideenschmiede I/II Erdgeschoss Navigation: www.rkn.nrw/TR804
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	Besprechungsraum Ideenschmiede I/II Erdgeschoss Navigation: www.rkn.nrw/TR804
FDP-Fraktion:	Besprechungsraum IV 1. Etage Navigation: www.rkn.nrw/TR809
Fraktion UWG/FW RKN/Zentrum:	Besprechungsraum IV Erdgeschoss Navigation: www.rkn.nrw/TR809
Fraktion AfD:	Besprechungsraum IIIa Erdgeschoss Navigation: www.rkn.nrw/TR824

Parkplätze stehen in der Tiefgarage des Kreishauses Grevenbroich, Einfahrt "Am Ständehaus", zur Verfügung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Parken auf dem Rondell vor dem Haupteingang des Kreishauses Grevenbroich nicht gestattet ist!

Ö 2

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 06.05.2022

53 - Gesundheitsamt

Sitzungsvorlage-Nr. 53/1352/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Gesundheitsausschuss	18.05.2022	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Selbsthilfe im Rhein-Kreis Neuss, Organisation der Selbsthilfe und Aktivitäten im Rahmen der Corona-Pandemie

Sachverhalt:

Die Selbsthilfe wird vielfach auch als vierte Säule des Gesundheitssystems bezeichnet.

Im Rhein-Kreis Neuss bestehen deutlich mehr als 100 Selbsthilfegruppen. Die Organisation der Arbeit der Selbsthilfe im Rhein-Kreis Neuss erfolgt in Kooperation zwischen dem Gesundheitsamt des Rhein-Kreises Neuss und dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Die Corona-Pandemie stellt insbesondere für die Selbsthilfegruppen eine große Herausforderung dar. Frau Shahbaz vom Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband wird dem Gesundheitsausschuss die Organisation in der Selbsthilfe im Rhein-Kreis Neuss im Einzelnen vorstellen, sowie auf die Arbeit der Selbsthilfegruppen während der Corona-Pandemie eingehen.

Ö 3

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 06.05.2022

53 - Gesundheitsamt

Sitzungsvorlage-Nr. 53/1353/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Gesundheitsausschuss	18.05.2022	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

"aufgeweckt" - Kooperationsprojekt von Krankenkassen und Gesundheitsamt des Rhein-Kreises Neuss

Sachverhalt:

Dieses zentrale Präventionsprojekt konnte jetzt mit den Krankenkassen verlängert werden. Als neuer Schwerpunkt wurde das Thema "Medienkompetenz" eingeführt.

Das Projekt „aufgeweckt" ist ein Kooperationsprojekt von acht Krankenkassen, der Marandi-Stiftung und dem Rhein-Kreis Neuss zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation von Kindern und Jugendlichen. Seit 2014 begleitet der Kinder- und Jugendärztliche Gesundheitsdienst Familien in zwei Stadtteilen mit sozialer Benachteiligung, sowohl mit zusätzlichen ärztlichen Untersuchungen, als auch mit verschiedenen Angeboten in den Bereichen Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit. Im Oktober 2021 ist die nunmehr dritte Projektphase mit dem Schwerpunkt „gesundes Aufwachsen in der digitalen Welt" gestartet. Wir möchten einen Überblick zum Projekt allgemein, zu Herausforderungen der Präventionsarbeit in Pandemiezeiten und natürlich auch zur aktuellen Projektphase geben.

Ö 4

Rhein-Kreis Neuss

53 - Gesundheitsamt

Neuss/Grevenbroich, 17.05.2022

Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. 53/1405/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Gesundheitsausschuss	18.05.2022	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Corona-Pandemie

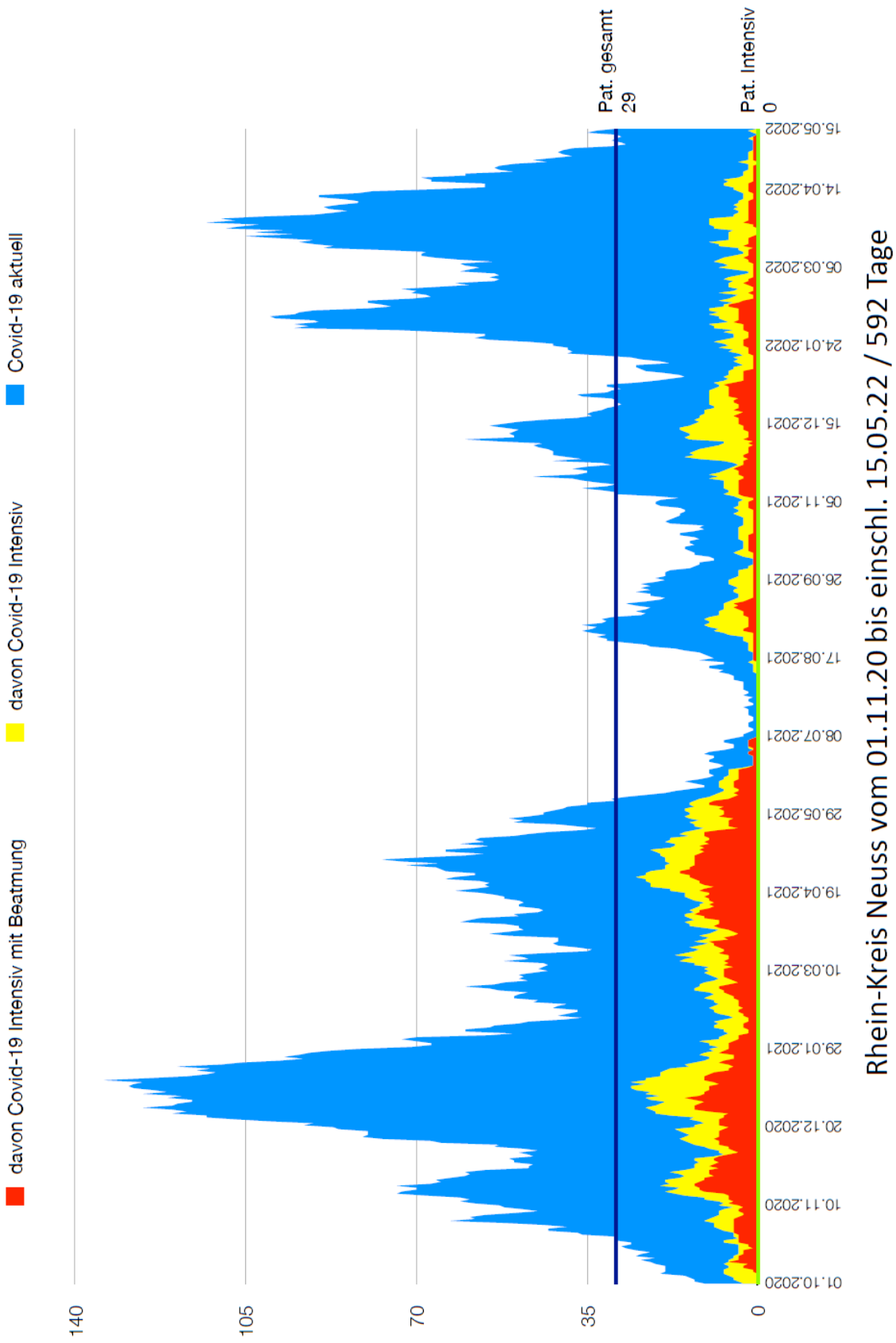
Sachverhalt:

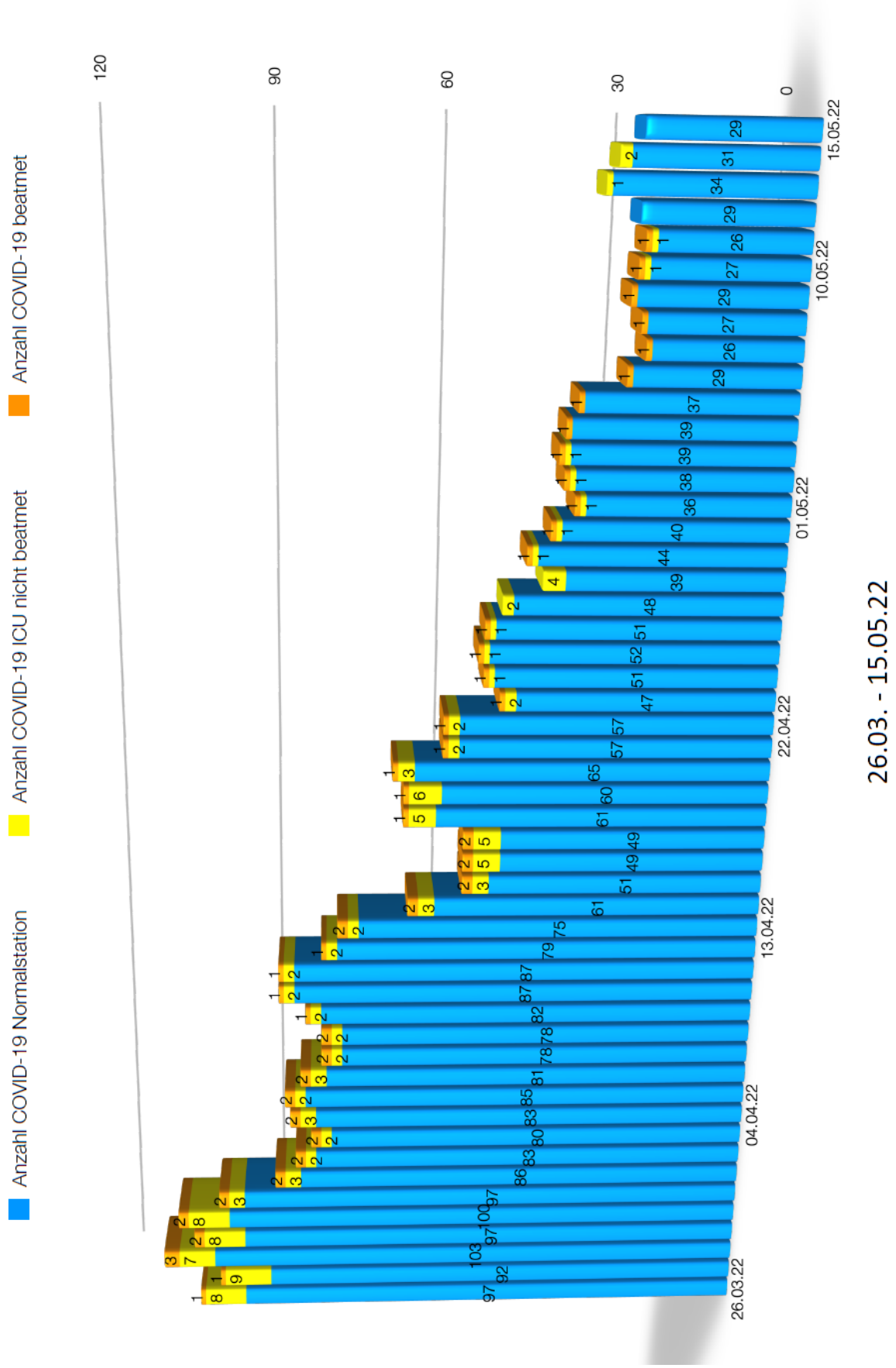
Aktuelle Situation im Rhein-Kreis Neuss

Über die aktuellen Fallzahlen im Rhein-Kreis Neuss werden alle Kreistagsabgeordneten in einem wöchentlichen Bericht informiert. Auf eine gesonderte Darstellung der in dem Bericht aufgeführten Zahlen wird hier daher verzichtet.

Die Zahl der Corona-Patienten in den Krankenhäusern im Kreisgebiet ist rückläufig. Nur noch vereinzelt müssen Betroffene auf den Intensivstationen behandelt werden. Die Krankenhauskapazitäten sind ausreichend, allerdings ist die Personalsituation weiterhin angespannt.

Eine Übersicht über die Entwicklung Covid-19 Patienten in den Krankenhäusern findet sich hier.


Rhein-Kreis Neuss vom 01.11.20 bis einschl. 15.05.22 / 592 Tage
Covid-19 aktuell
davon Covid-19 Intensiv
davon Covid-19 Intensiv mit Beatmung
Pat. gesamt
29
Pat. Intensiv
0
140
105
70
35
0
01.10.2020
10.11.2020
20.12.2020
29.01.2021
10.03.2021
19.04.2021
29.05.2021
08.07.2021
17.08.2021
26.09.2021
06.11.2021
15.12.2021
24.01.2022
06.03.2022
14.04.2022
15.05.2022


Anzahl COVID-19 Normalstation
Anzahl COVID-19 ICU nicht beatmet
Anzahl COVID-19 beatmet
120
90
60
30
0
26.03.22
04.04.22
13.04.22
22.04.22
01.05.22
10.05.22
15.05.22
26.03. - 15.05.22

Personelle Situation

Angesichts der sinkenden Fallzahlen sind das Gesundheitsamt und die Corona-Hotline seit dem 1. Mai nur noch montags – samstags besetzt. Insgesamt sind im Corona-Team derzeit inkl. der Corona-Hotline 124 Personen (81,22 Vollzeitäquivalente) tätig. Über eine zusätzliche Personalreserve mit 61,38 Vollzeitäquivalente kann das Corona-Team stets bedarfsorientiert kurzfristig aufgestockt werden. Aktuell ist geplant, zum 30.06.2022 auslaufende befristete Arbeitsverträge in der Regel zunächst nicht zu verlängern.

PCR-Testzentrum

Der Mietvertrag für das PCR-Testzentrum an der Hammer Landstraße in Neuss läuft zum 31. Juli 2022 aus. Nach aktueller Situation soll dieser nicht verlängert werden. In der Woche vom 9. – 15. Mai wurden hier insgesamt noch 94 PCR-Testungen (Vorwoche: 157) durchgeführt. Es wird auch unabhängig von einer Verlängerung des Mietvertrages weiter möglich sein, mobile Testungen in Einrichtungen durchzuführen.

Bürger-Teststellen

Aktuell sind im Rhein-Kreis Neuss noch 226 Bürger-Teststellen geöffnet. In der Woche vom 9. – 15. Mai wurden hier insgesamt 65 134 Testungen durchgeführt (Vorwoche: 68 781). Nach aktueller Rechtslage sind die Testungen für Bürgerinnen und Bürger dort noch bis zum 30. Juni 2022 kostenfrei möglich.

Corona-Schutzimpfungen

Im März wurden durch die Angebote der Koordinierenden Covid-Impfeinheit (KoCI) insgesamt 4 628 Impfungen durchgeführt. Diese teilen sich wie folgt auf:

Impfstoff	**Erstimpfung**	**Zweit-impfung**	**Auffrisch-impfung**	**2. Auffrisch-impfung**
BioNTech	95	150	625	1885
BioNTech Kinder	33	79		
Moderna	16	43	232	1399
Johnson & Johnson	0	1		
Novavax	13	57		
Gesamt	157	330	857	3 284

Impfungen durch niedergelassene und Betriebsärzte sowie in Krankenhäusern sind hier nicht erfasst.

Das Impfzentrum hat aktuell außer dienstags und samstags täglich von 14 – 18 Uhr geöffnet.

Kinder ab fünf Jahren können jetzt mittwochs und sonntags von 14 bis 18 Uhr ohne einen Termin im Impfzentrum gegen Corona geimpft werden. Sie erhalten den Kinder-Impfstoff des Herstellers BioNTech/Pfizer. Alle bereits gebuchten Termine für die Impfung von Kindern zwischen fünf und elf Jahren bleiben bestehen.

Seit dem letzten Bericht im Kreisausschuss hat die KoCI neben dem Impfangebot im Impfzentrum folgende mobilen Impftermine angeboten:

11.04.2022	Montag	Grevenbroich	Montanushof, Ostwall 31, 41515 GV
12.04.2022	Dienstag	Neuss	AOK-Gebäude Oberstraße
13.04.2022	Mittwoch	Meerbusch	Pfarrzentrum „NussSchale" am Bommershöfer Weg 14 in 40670 Meerbusch
14.04.2022	Donnerstag	Korschenbroich	Alte Schule VHS Raum, Steinstraße 18, 41352 Korschenbroich
15.04.2022	Freitag	Dormagen	Ehemalige Realschule am Sportpark, Max-Reger-Weg 3, 41539 Dormagen
16.04.2022	Samstag	Neuss	Rheinpark-Center, Breslauer Str. 2-4, 41460 Neuss
17.04.2022	Sonntag	Kaarst	Bürgerhaus, neben dem Rathaus, Clubraum II, Am Neumarkt 2-4
19.04.2022	Dienstag	Neuss	AOK-Gebäude Oberstraße
20.04.2022	Mittwoch	Meerbusch	Evangelisches Pfarrzentrum, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 9, 40667 Meerbusch
21.04.2022	Donnerstag	Korschenbroich	Kath. Kirche Pfarrsaal, Pankratiusplatz 5
22.04.2022	Freitag	Dormagen	Ehemalige Realschule am Sportpark, Max-Reger-Weg 3, 41539 Dormagen
23.04.2022	Samstag	Neuss	Rheinpark-Center, Breslauer Str. 2-4, 41460 Neuss

24.04.2022	Sonntag	Kaarst	Bürgerhaus, neben dem Rathaus, Clubraum II, Am Neumarkt 2-4
25.04.2022	Montag	Neuss	GWN, Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH, An der Hammer Brücke 9, 41460 Neuss
25.04.2022	Montag	Grevenbroich	Montanushof, Ostwall 31, 41515 GV
26.04.2022	Dienstag	Neuss	AOK-Gebäude, Oberstraße 33, 41460 Neuss
27.04.2022	Mittwoch	Meerbusch	Pfarrzentrum „NussSchale" am Bommershöfer Weg 14 in 40670 Meerbusch
27.04.2022	Mittwoch	Neuss	GWN, Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH, Am Krausenbaum 11, 41464 Neuss
28.04.2022	Donnerstag	Korschenbroich	Alte Schule VHS Raum, Steinstraße 18, 41352 Korschenbroich
28.04.2022	Donnerstag	Neuss	GWN, Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH, Sperberweg 45 41468 Neuss
29.04.2022	Freitag	Dormagen	Ehemalige Realschule am Sportpark, Max-Reger-Weg 3, 41539 Dormagen
29.04.2022	Freitag	Neuss	GWN, Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH, Am Henselsgraben 3, 41470 Neuss
30.04.2022	Samstag	Neuss	Rheinpark-Center, Breslauer Str. 2-4, 41460 Neuss
01.05.2022	Sonntag	Kaarst	Bürgerhaus, neben dem Rathaus, Clubraum II, Am Neumarkt 2-4
02.05.2022	Montag	Grevenbroich	Montanushof, Ostwall 31, 41515 GV
03.05.2022	Dienstag	Neuss	AOK-Gebäude, Oberstraße 33, 41460 Neuss
04.05.2022	Mittwoch	Meerbusch	Evangelisches Pfarrzentrum, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 9, 40667 Meerbusch
05.05.2022	Donnerstag	Korschenbroich	Alter Bahnhof, Landstraße 2, 41352 Korschenbroich
06.05.2022	Freitag	Dormagen	Ehemalige Realschule am Sportpark, Max-Reger-Weg 3, 41539 Dormagen

07.05.2022	Samstag	Neuss	Rheinpark-Center, Breslauer Str. 2-4, 41460 Neuss
08.05.2022	Sonntag	Kaarst	Bürgerhaus, neben dem Rathaus, Clubraum II, Am Neumarkt 2-4
		Grevenbroich	Montanushof, Ostwall 31, 41515 GV
10.05.2022	Dienstag	Neuss	AOK-Gebäude, Oberstraße 33, 41460 Neuss
11.05.2022	Mittwoch	Meerbusch	Pfarrzentrum „NussSchale" am Bommershöfer Weg 14 in 40670 Meerbusch
12.05.2022	Donnerstag	Korschenbroich	Alte Schule VHS Raum, Steinstraße 18, 41352 Korschenbroich
13.05.2022	Freitag	Dormagen	Ehemalige Realschule am Sportpark, Max-Reger-Weg 3, 41539 Dormagen
14.05.2022	Samstag	Neuss	Rheinpark-Center, Breslauer Str. 2-4, 41460 Neuss
15.05.2022	Sonntag	Kaarst	Bürgerhaus, neben dem Rathaus, Clubraum II, Am Neumarkt 2-4
16.05.2022	Montag	Grevenbroich	Montanushof, Ostwall 31, 41515 GV
17.05.2022	Dienstag	Neuss	AOK-Gebäude, Oberstraße 33, 41460 Neuss
19.05.2022	Donnerstag	Korschenbroich	Kath. Kirche Pfarrsaal, Pankratiusplatz 5
21.05.2022	Samstag	Neuss	Rheinpark-Center, Breslauer Str. 2-4, 41460 Neuss
22.05.2022	Sonntag	Kaarst	Bürgerhaus, neben dem Rathaus, Clubraum II, Am Neumarkt 2-4

Darüber hinaus werden durch die KoCI Impfangebote für Geflüchtete aus der Ukraine unmittelbar in den Unterkünften unterbreitet. Hierbei wird neben anderen empfohlen Impfungen auch eine Corona-Schutzimpfung angeboten.

Ö 5.1

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 02.05.2022

53 - Gesundheitsamt

rhein kreis neuss

Sitzungsvorlage-Nr. 53/1339/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Gesundheitsausschuss	18.05.2022	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Antrag der CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 21.03.2022 zur Intensivierung der Kariesgruppenprophylaxe in Kindergarten und Grundschule sowie Ausbau von Kooperationen

Sachverhalt:

Zum Antrag der Fraktionen CDU, FDP und UWG/ Freie Wähler-Zentrum für die Sitzung des Gesundheitsausschusses am 18. 05. 2022 zur Intensivierung der Kariesgruppenprophylaxe in Kindergarten und Grundschule sowie Ausbau von Kooperationen

Das Interesse der Antragsteller an der Thematik Kariesgruppenprophylaxe wird sehr begrüßt. Gerade durch die systematische Arbeit in Kindergärten und Schulen konnten in den vergangenen Jahren gute Erfolge erzielt werden.

Zu Punkt 1: „Bericht, inwieweit sich die Zahngesundheit der Kinder und Jugendlichen verändert hat"

Die Ergebnisse der Gruppenprophylaxe (zahnärztliche Reihenuntersuchungen, „zahnärztliche Aufklärungsarbeit- und Unterstützungsarbeiten") werden in jedem Jahr in einem Jahresbericht zusammengefasst und ausgewertet.

Der Zahnärztliche Dienst des Kreisgesundheitsamtes führt im Rahmen des Arbeitskreises Zahngesundheit Rhein-Kreis Neuss die Gruppenprophylaxe nach § 21 SGB V in den Kindergärten, Schulen und Behinderteneinrichtungen durch.

Mitglieder im Arbeitskreis sind neben dem Rhein-Kreis Neuss die gesetzlichen Krankenkassen, die Zahnärztekammer Nordrhein und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Nordrhein. Grundlage hierfür ist die vertragliche Vereinbarung zur Förderung der

Gruppenprophylaxe, nach der sich die Krankenkassen an den Gesamtkosten mit 40 % beteiligen.

Die Geschäftsführung und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Organisation von Veranstaltungen wie dem „Tag der Zahngesundheit" und Arbeitskreissitzungen obliegt dem Rhein-Kreis Neuss.

Der Zahnärztliche Dienst ist für die Durchführung der Gruppenprophylaxe zuständig.

Im Kreisgebiet waren 4 zahnärztliche Teams (je ein Zahnarzt/eine Zahnärztin und eine Zahnarzthelferin) in den Grundschulen, Kindergärten und Behinderteneinrichtungen flächendeckend im Einsatz. Alle Einrichtungen wurden mindestens einmal im Jahr untersucht.

Die ausführliche Beschreibung der Arbeit des Zahnärztlichen Dienstes ist den jeweiligen Jahresberichten, statistischen Berichten sehr ausführlich zu entnehmen und würde den Rahmen dieser Anfrage sprengen.

Zunächst muss festgestellt werden, dass aufgrund der Corona Pandemie seit Ende März/ April 2020 keine zahnärztlichen Reihenuntersuchungen/ Gruppenprophylaxe in Schulen und Kindergärten nach § 21 SGB V mehr durchgeführt werden konnten. Die Gründe dürften allgemein bekannt sein:
Es ist klar, dass sowohl bei den zahnärztlichen Reihenuntersuchungen durch Zahnärztinnen und Zahnärzte des Gesundheitsamtes, als auch bei Zahnputzübungen durch Prophylaxehelferinnen die damals geltenden Abstandsregelungen von 1,50 m nicht eingehalten werden konnten.
Daher wurde im Sinne der Risikovermeidung damals von der Durchführung der Gruppenprophylaxe als vermeidbare mögliche Überträgerquelle des SARS COV 2-Virus in Schulen und Kitas abgesehen. Dies ist in den meisten Arbeitskreisen in Nordrhein der Fall.
Zum anderen war in den Schulen und Kindergärten die Durchführung der Gruppenprophylaxe wegen der hier geltenden Regelungen nicht möglich.
Daher sind seit Ende März/ April 2020 die Mitarbeiter/innen des Zahnärztlichen Dienstes aufgrund der Corona Pandemie nahezu ausschließlich im Corona Dienst zur Bewältigung der Krise eingeteilt.

Die Zahngesundheit der Kinder und Jugendlichen hat sich in den Jahren bis zum zwangsläufigen Stopp der Gruppenprophylaxe im Rhein-Kreis Neuss wie auch Bundesweit stetig verbessert.

Anliegend die statistische Auswertung für die Schulkinder bis zu dem Zeitpunkt an dem die Zahnärztlichen Reihenuntersuchungen im Rhein-Kreis Neuss noch möglich waren - im Schuljahr 2018/2019

rhein kreis neuss

Zahngesundheit der Schulkinder

Das Alter der Untersuchten lag überwiegend **zwischen 6 und 12 Jahren**.
Nur in besonderen Risikoeinrichtungen und Behinderteneinrichtungen wurden auch ältere Schüler untersucht.

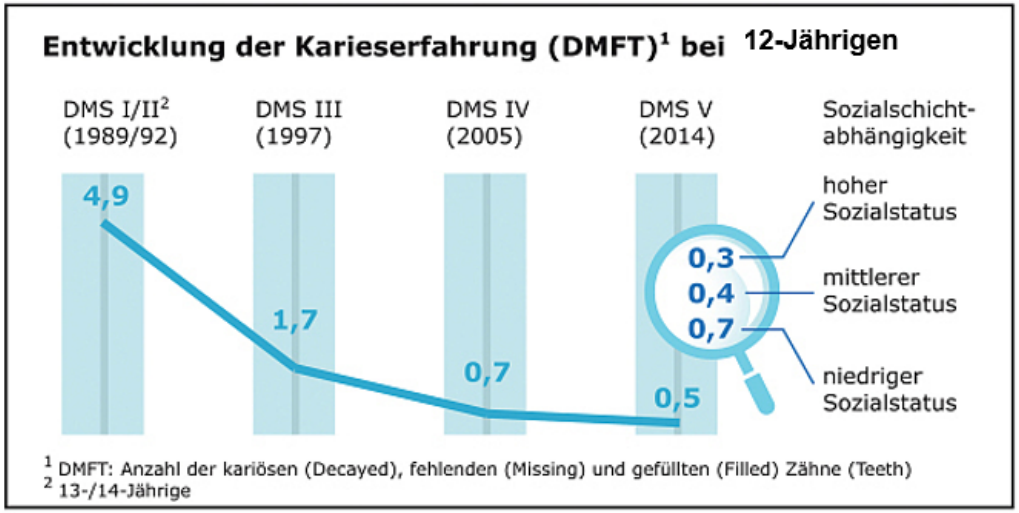
Es wurden vorrangig die **Grundschulen** und die 5. und 6.Klassen der **Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen** untersucht. In den Gymnasien wurde auf eine Untersuchung verzichtet, da hier erfahrungsgemäß die Zähne sehr gut sind und eine hohe Anzahl Schüler aufgrund kieferorthopädischer Behandlung in regelmäßiger Überwachung sind.

Erfreulicherweise zeigte sich im vergangenen Schuljahr in allen Altersgruppen eine signifikante **Verbesserung** der Zahngesundheit!

rhein kreis neuss

Ergebnisse der Fünften Deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS V):

seit 1989 **Kariesrückgang von 90 %** bei den 12-Jährigen

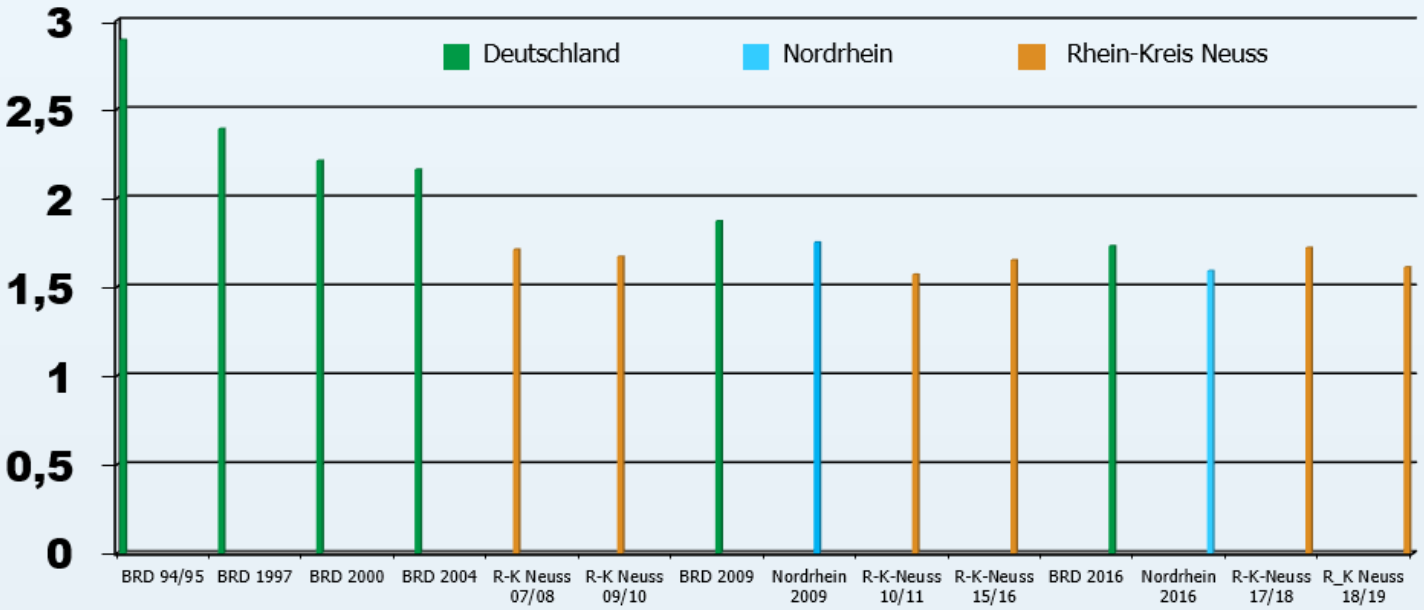


Sinkende Karieserfahrung bei Kindern (12-Jährige): Sozialschichtabhängigkeit der Karieserfahrung, aber alle sozialen Schichten haben von der Prävention profitiert

Quelle: A. Rainer Jordan, Wolfgang Micheelis (Gesamtbearbeitung), Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS V)
Herausgeber: Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ), Deutscher Zahnärzte Verlag DÄV, Köln, 2016. ISBN 978-3-7691-0020-4

Entwicklung der Zahngesundheit bei Kindern im bundesweiten Vergleich (DAJ-Studien 1994 bis 2016)

dmf- t bei 6-7-Jährigen

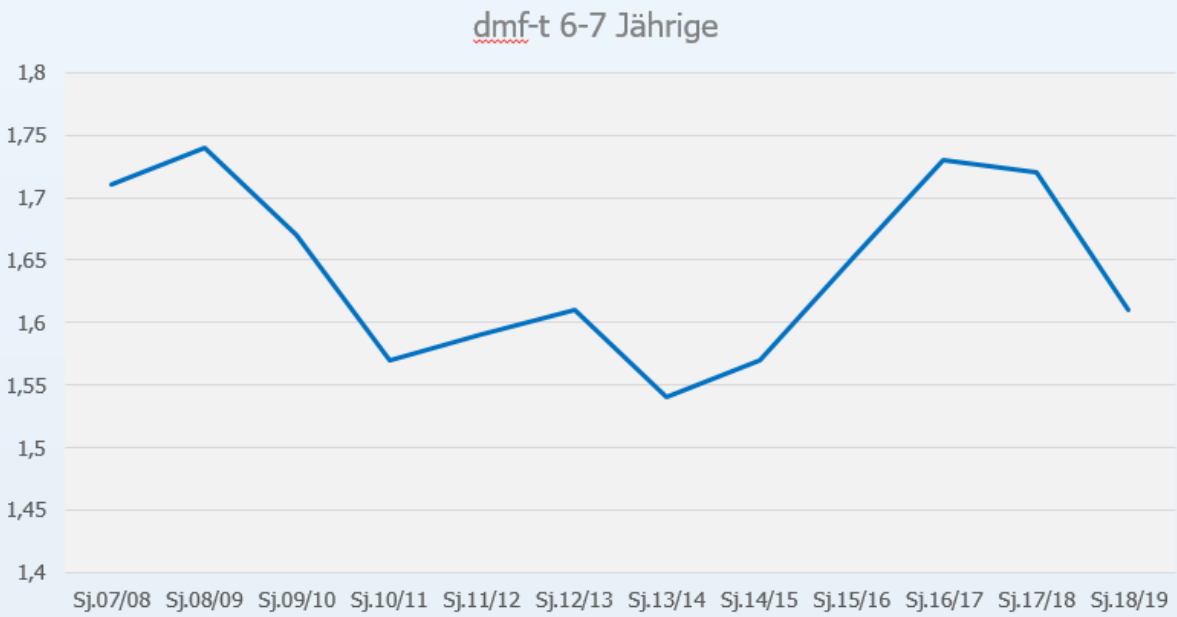


AK Zahngesundheit Rhein-Kreis Neuss Stand Juli 2016 C. Schütz

rhein kreis neuss

Zahngesundheit bezogen auf Kinder

6-7-Jährige

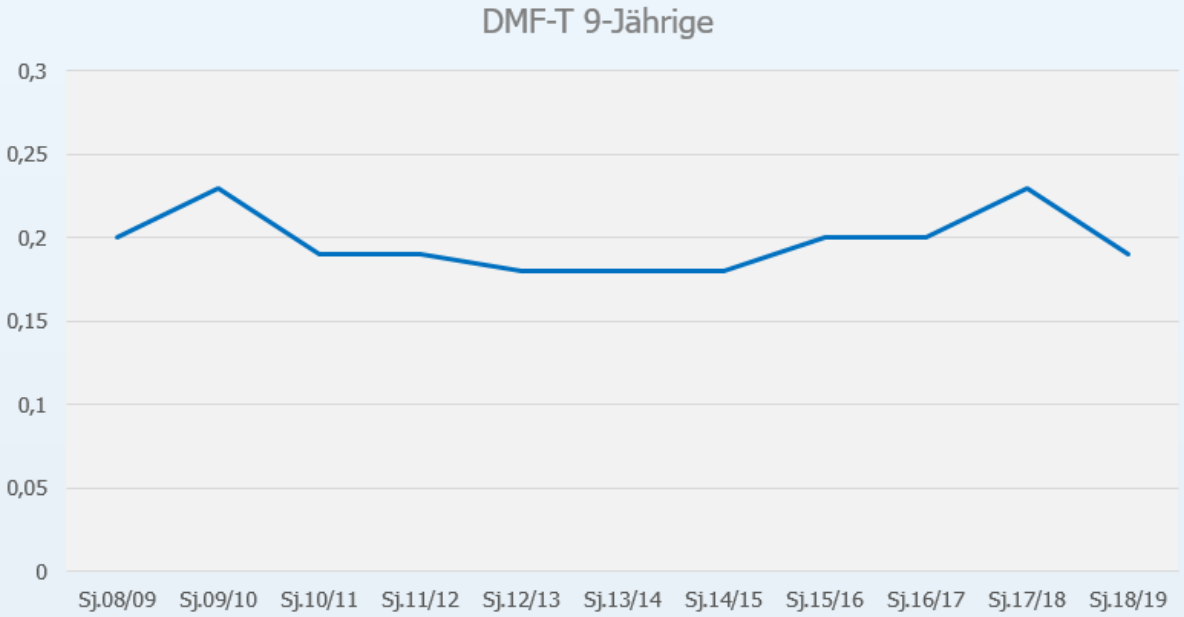


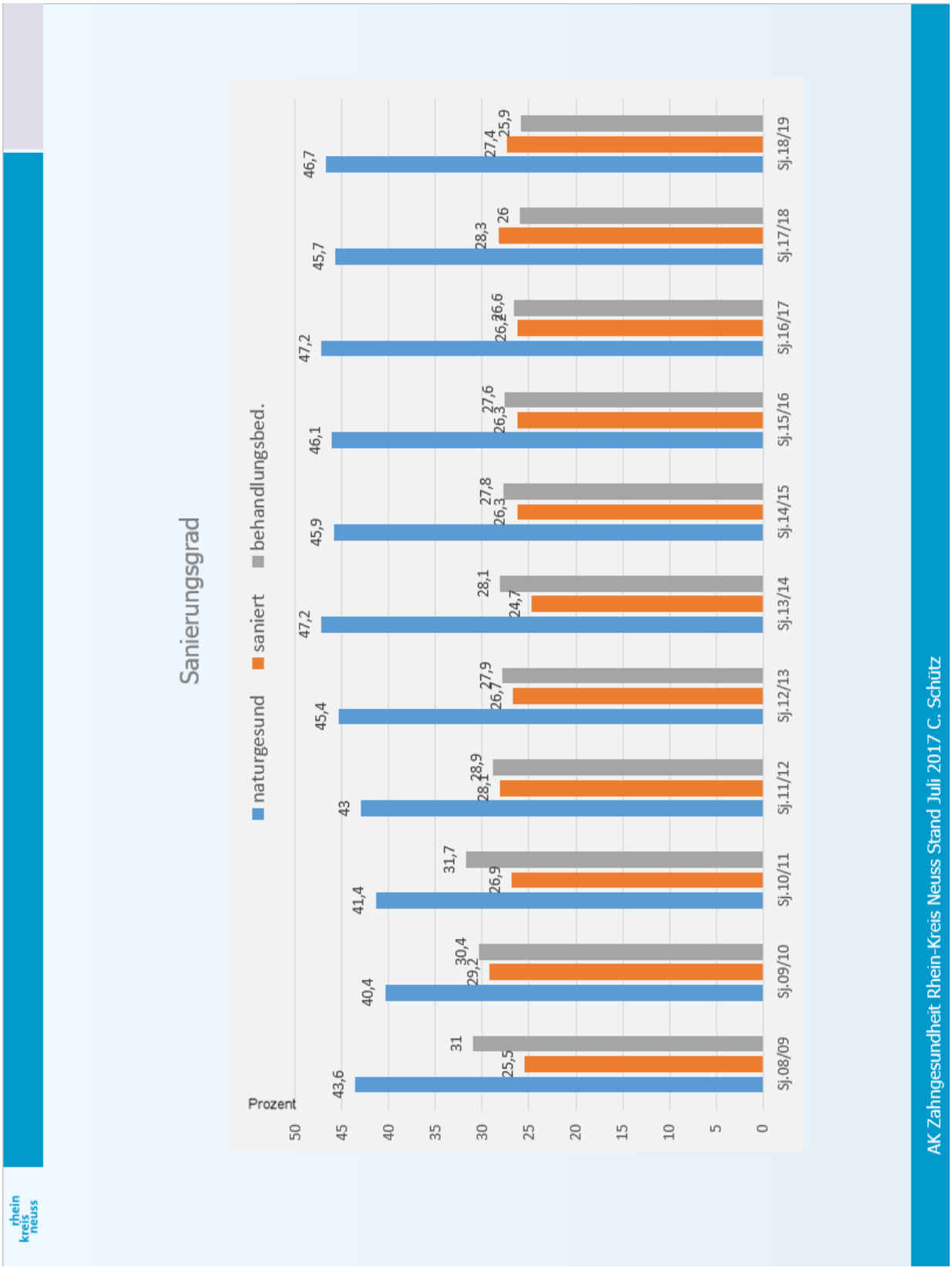
AK Zahngesundheit Rhein-Kreis Neuss Stand Juli 2017 C. Schütz

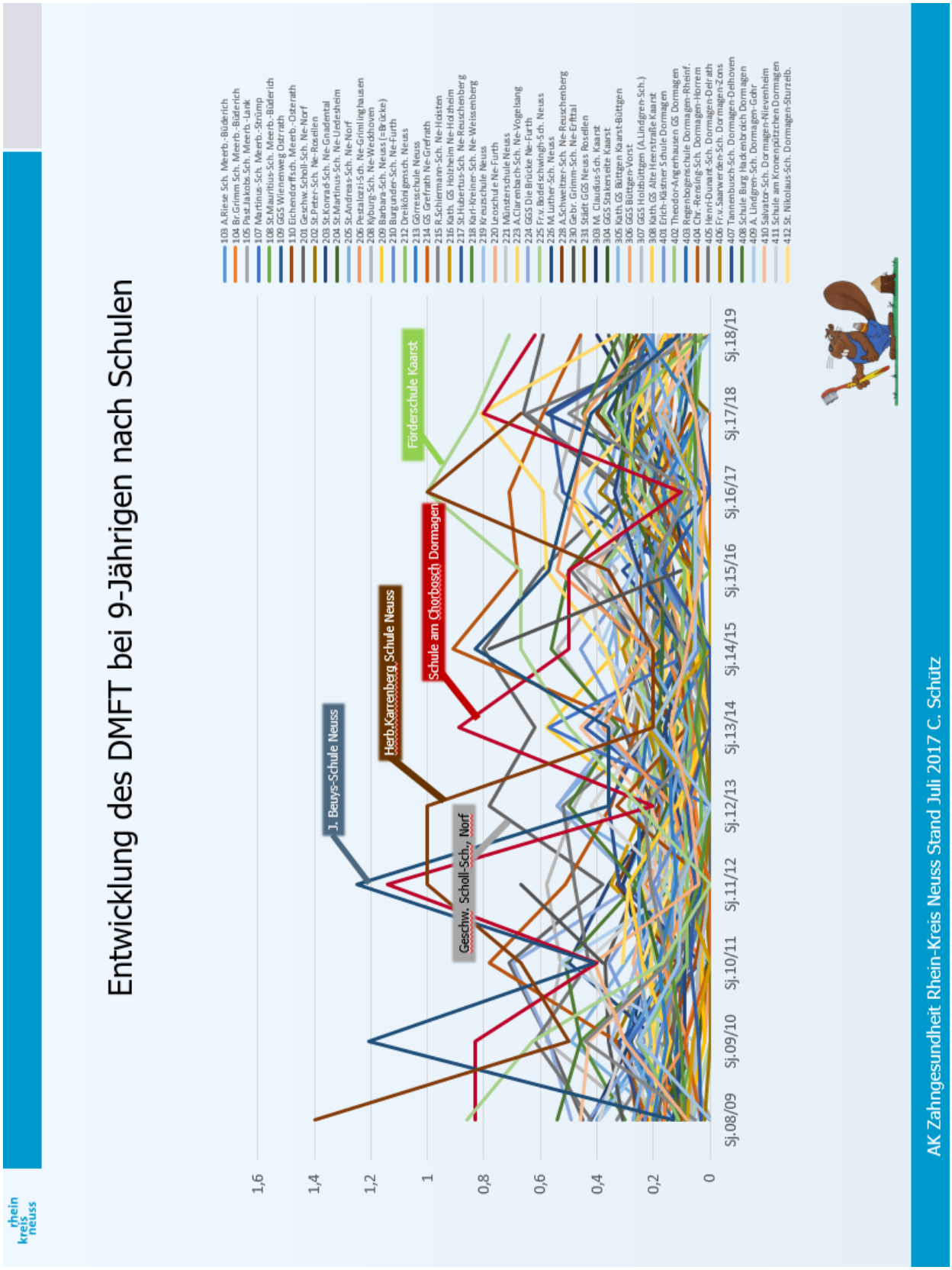
rhein kreis neuss

Zahngesundheit bezogen auf Kinder

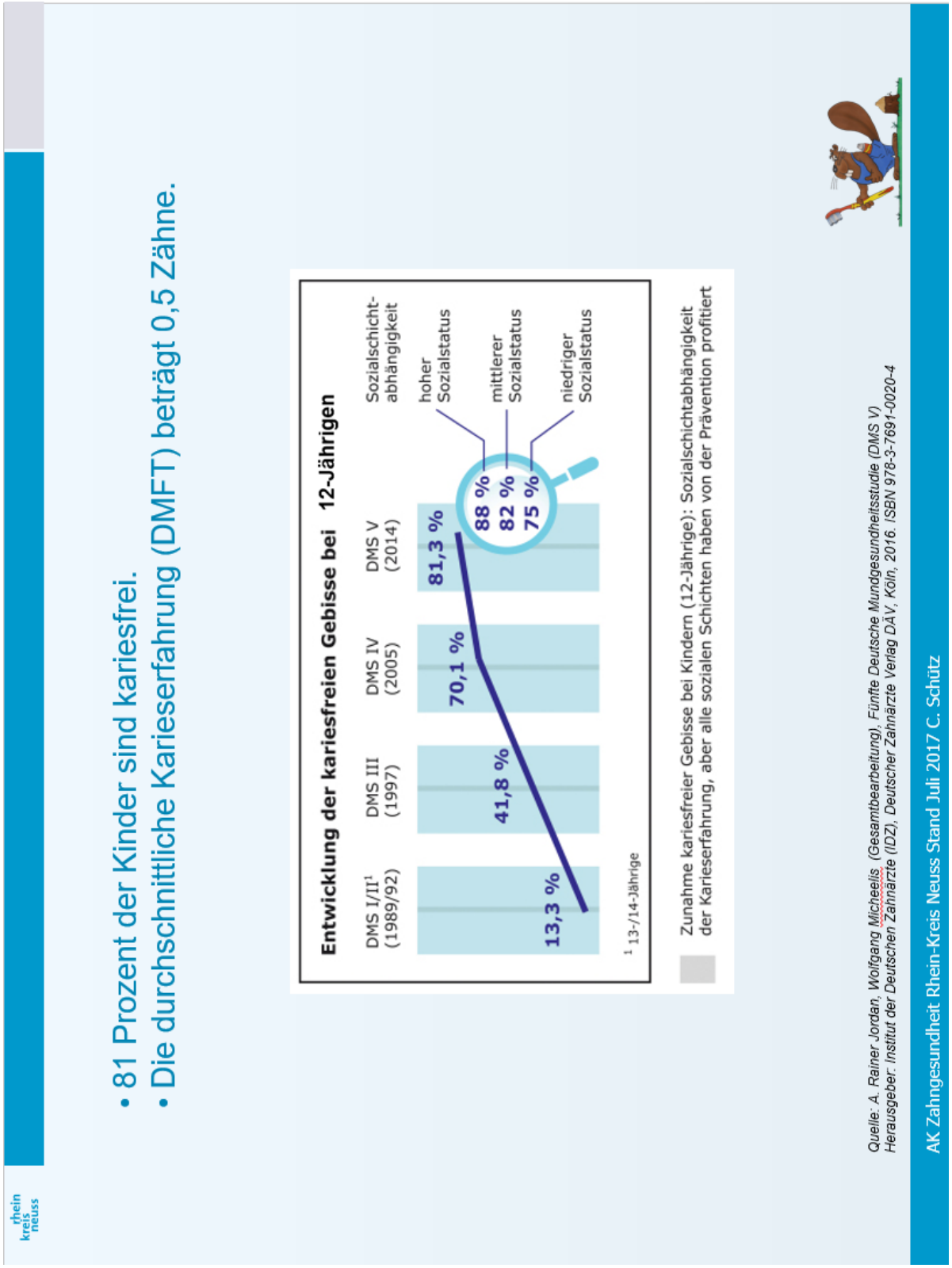
9-Jährige




Sanierungsgrad
naturgesund
saniert
behandlungsbed.
Prozent
50
45
40
35
30
25
20
15
10
5
0
Sj.08/09
Sj.09/10
Sj.10/11
Sj.11/12
Sj.12/13
Sj.13/14
Sj.14/15
Sj.15/16
Sj.16/17
Sj.17/18
Sj.18/19
43,6
25,5
31
40,4
29,2
30,4
41,4
26,9
31,7
43
28,1
28,9
45,4
26,7
27,9
47,2
24,7
28,1
45,9
26,3
27,8
46,1
26,3
27,6
47,2
26,2
26,6
45,7
28,3
26
46,7
27,4
25,9
AK Zahngesundheit Rhein-Kreis Neuss Stand Juli 2017 C. Schütz



Kinder in Förderschulen und Kinder mit Beeinträchtigungen zeigen genauso eine höhere Kariesprävalenz wie Kinder aus einer niedrigeren Sozialschicht, woraus ein erhöhter Bedarf an Gesundheitsförderung folgt.



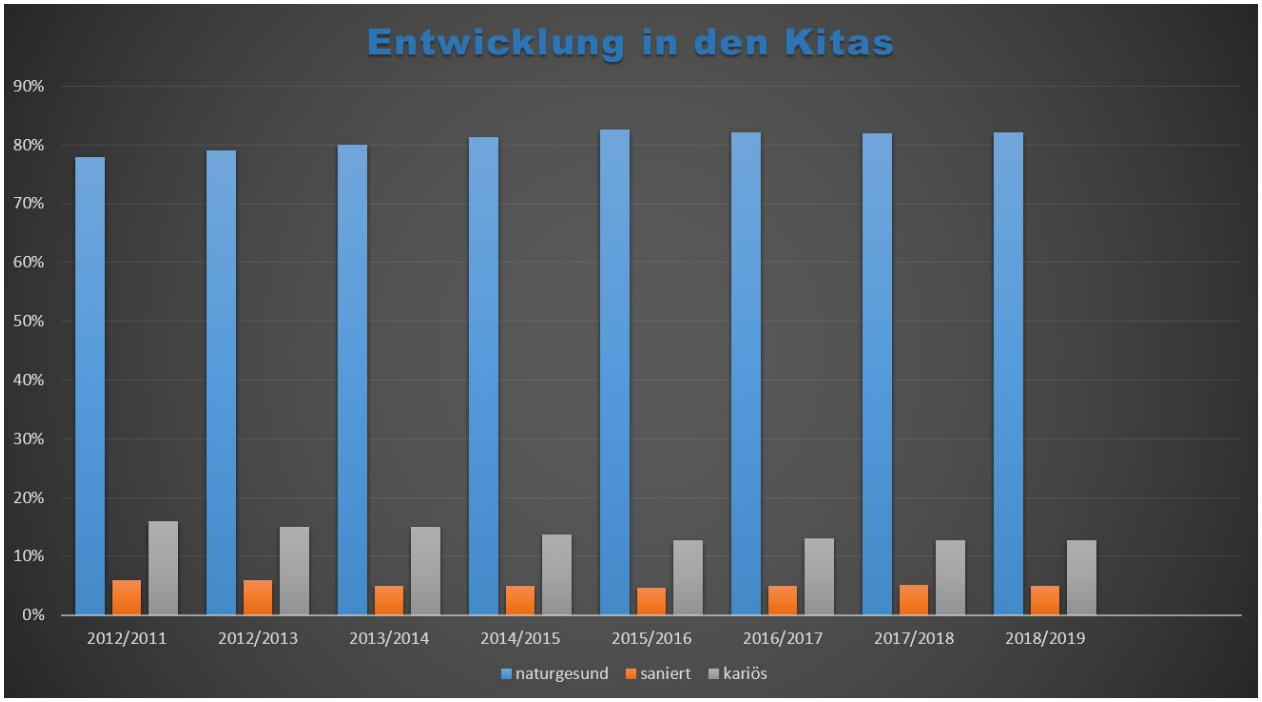
Bei der durchschnittlichen Karieserfahrung (DMFT) zeigen sich deutliche Unterschiede in Abhängigkeit von der Sozialschicht.

Anliegend die statistische Auswertung für die Kindergartenkinder bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Zahnärztlichen Reihenuntersuchungen im Rhein-Kreis Neuss noch möglich waren - im Schuljahr 2018/2019

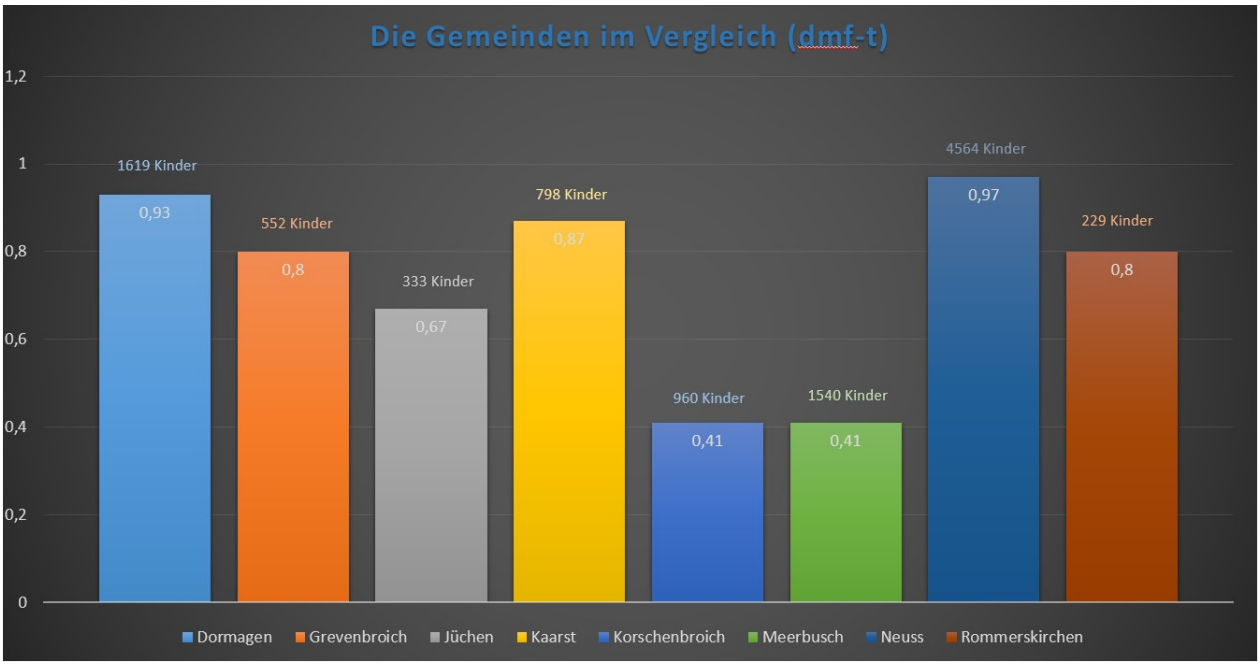
Es wurden Kinder im Alter zwischen 1 und 7 Jahren im Kita-Jahr 2018/2019 untersucht (insgesamt 10.228 Kinder).

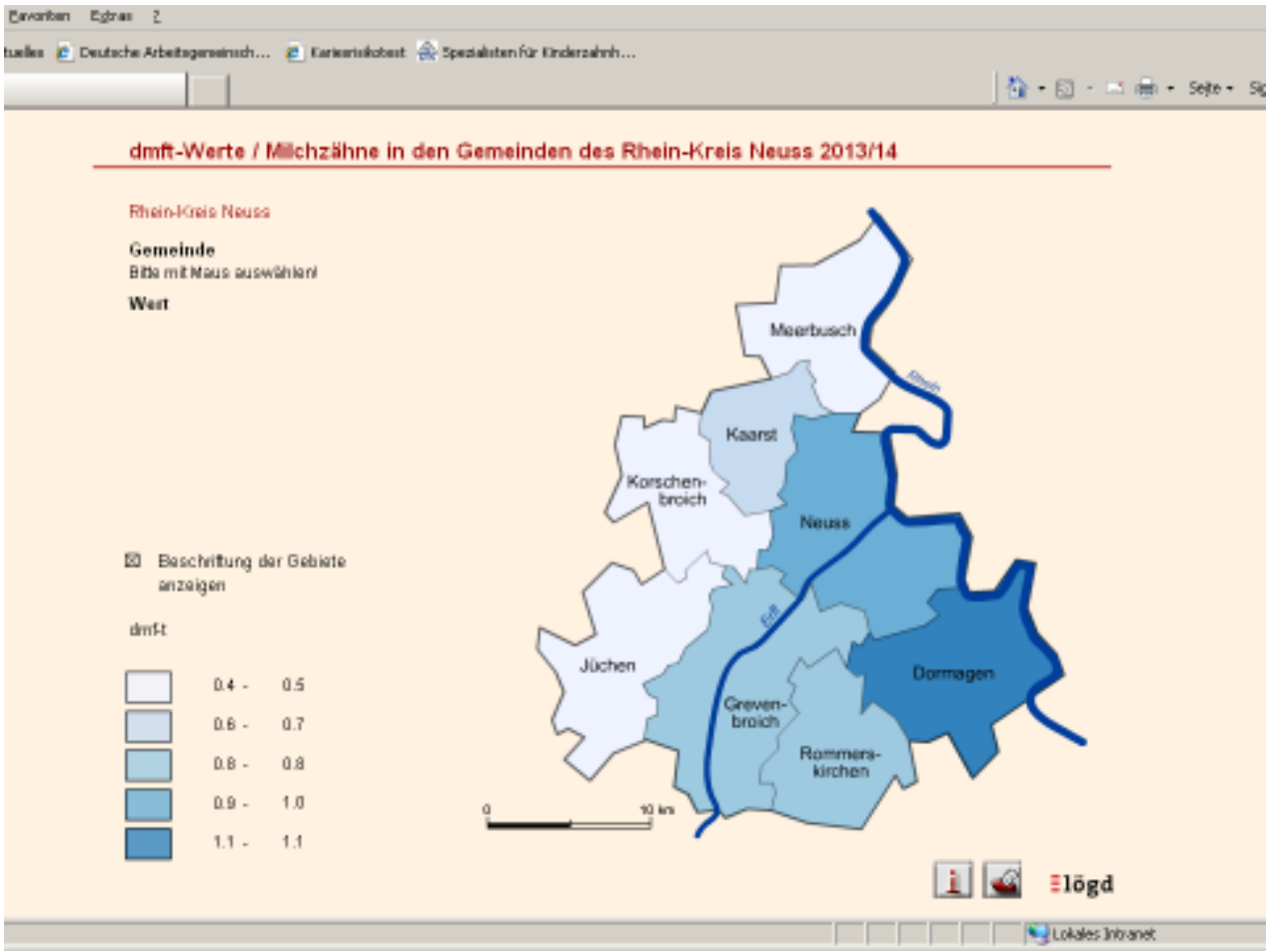
Die Kariesprävalenz (dmft – Milchzähne) lag insgesamt bei 0,77.
Bei den unter 4jährigen bei 0,3 und bei den Kindern von 4 – 6 Jahren bei 1,13.

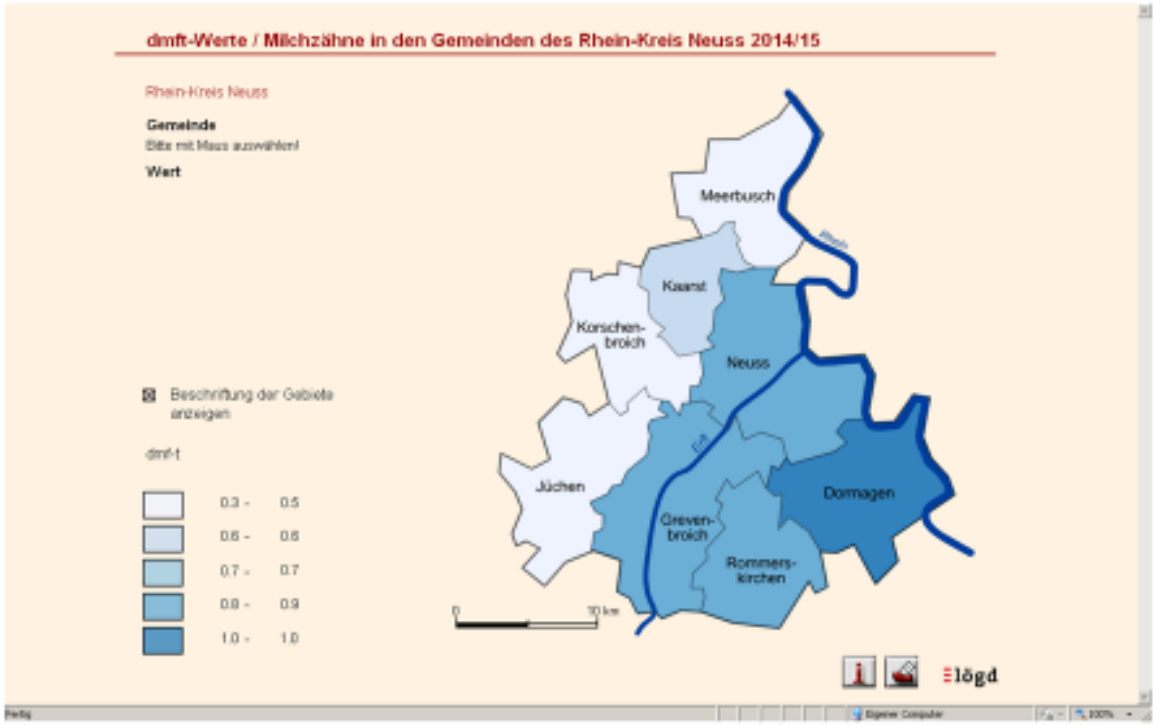
Bei den Jungen lag die Kariesprävalenz bei 0,90 und bei den Mädchen bei 0,69



Auch in den Städten und Gemeinden des Rhein-Kreis Neuss zeigen sich Unterschiede bzw. Auffälligkeiten in der Kariesprävalenz


Die Gemeinden im Vergleich (dmf-t)
1,2
1
0,8
0,6
0,4
0,2
0
1619 Kinder
0,93
552 Kinder
0,8
333 Kinder
0,67
798 Kinder
0,87
960 Kinder
0,41
1540 Kinder
0,41
4564 Kinder
0,97
229 Kinder
0,8
Dormagen
Grevenbroich
Jüchen
Kaarst
Korschenbroich
Meerbusch
Neuss
Rommerskirchen


dmft-Werte / Milchzähne in den Gemeinden des Rhein-Kreis Neuss 2013/14
Rhein-Kreis Neuss
Gemeinde
Bitte mit Maus auswählen!
Wert
Beschriftung der Gebiete anzeigen
dmft
0.4 - 0.5
0.6 - 0.7
0.8 - 0.8
0.9 - 1.0
1.1 - 1.1
Meerbusch
Kaarst
Korschen-broich
Neuss
Jüchen
Greven-broich
Dormagen
Rommers-kirchen
Rhein
Erft
0
10 km
lögd
Lokales Intranet



Zu Punkt 2: „Verdoppelung der jährlichen Aktivitäten"

Eine „Verdopplung der jährlichen Aktivitäten (halbjährlicher Betreuungsrhythmus)" kann nur mit einer umfangreichen Ausweitung der Personal- und Materialausstattung des zahnärztlichen Dienstes erreicht werden.

Der Zahnärztliche Dienst des Rhein-Kreis Neuss hat 13 Mitarbeiter/innen.
Sie setzen sich zusammen aus drei Zahnärztinnen und einem Zahnarzt, vier Zahnarzthelferinnen und fünf Prophylaxehelferinnen.

Mit dem vorhandenen Personal war eine flächendeckende Gruppenprophylaxe nach § 21 SGB V in den Kindergärten, Schulen und Behinderteneinrichtungen 1mal jährlich in der „Vor-Corona-Zeit" – je nach Personalbesetzungsstand – möglich.

In Bezug auf die Gewinnung von zahnärztlichem Personal ist zu sagen, dass wir beim Rhein-Kreis Neuss bisher großes Glück gehabt haben, qualifizierte und sehr engagierte Mitarbeiterinnen zu bekommen. Angesichts der Möglichkeiten für medizinisches Personal in der niedergelassenen Praxis und in den Kliniken wird dies immer schwieriger.

Bei einer Verdoppelung der Einsätze in Kindergärten und Schulen ist mit einer ungefähren Verdoppelung der derzeitigen Kosten zu rechnen. Dies würde zu Personalkosten von 897.000 Euro und Sachkosten von 645.000 Euro führen.

Zu Punkt 3: „Konzept Aufklärung zur Erhaltung der Zahngesundheit unter Hinzunahme der Eltern in optimaler Weise als interkulturelles Angebot und ggf. unter Hinzunahme mehrsprachlicher Informationsblätter"

In der „Vor-Corona-Zeit" war unser Konzept die **flächendeckende Betreuung aller Einrichtungen im Rhein-Kreis Neuss mit Schwerpunkt auf die Schulen und Kitas, die von Kindern mit einem erhöhten Kariesrisiko besucht werden, und Regionen mit schlechteren Zahnbefunden**, z. B. in Dormagen, - wie mit dem Projekt an der Förderschule am Chorbusch in Dormagen Hackenbroich, dem Projekt „Gemeinsam gegen Karies" – ein interdisziplinäres Präventionsprogramm zur Vermeidung von Nuckelflaschenkaries oder an der Grundschule „Die Brücke" in Neuss. Hierzu werden in Informationsmaterialien und Willkommenspaketen für Eltern natürlich auch mehrsprachliche Informationsblätter und Flyer genutzt.

Zu Punkt 4: „Landesförderungen und Förderprogramme der Krankenkassen"

Für den Arbeitskreis Zahngesundheit Rhein-Kreis Neuss beteiligen sich die Krankenkassen an den Gesamtkosten mit 40 %. Ob sich die Krankenkassen mit gleicher Prozentzahl an einer Verdoppelung der Kosten beteiligen würden, müsste ggf. geklärt werden.

Eigenständige Landesprogramme sind nicht bekannt.

Im Jahr 2017 fiel ein geringes Preisgeld an:
Herausragendes bundesweites öffentliches Interesse fand der Gewinn des Wrigley-Prophylaxe Preises 2017. In diesem Jahr wurde das Projekt „Gemeinsam gegen Karies" des Arbeitskreises Zahngesundheit Rhein-Kreis Neuss, welches von unserer Zahnärztin Frau Dr. Bartsch in Dormagen entwickelt wurde, ausgezeichnet.

Zu Punkt 5: „Konzept für eine Kooperation mit niedergelassenen Zahnärzten"

Ein solches besteht bereits seit 1992. Bei der Gruppenprophylaxe in den Kindergärten wirken auch nach der Arbeitskreisvereinbarung niedergelassene Zahnärzte und Zahnärztinnen als Patenzahnärzte/Patenzahnärztinnen mit. Hierbei werden Praxisbesuche von Kindergartengruppen bei niedergelassenen Kollegen zum spielerischen Angstabbau durchgeführt.

Digitalisierungs-TÜV
( ) Digitalisierungspotential vorhanden.
( ) Digitalisierungspotential muss geprüft werden.
( ) Kein Digitalisierungspotential (derzeit) erkennbar.

Anlagen:
202200518 Antrag GesundheitsAS - Kariesgruppenprophylaxe

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An die
Vorsitzende des Gesundheitsausschusses
Frau Barbara Brand
Oberstraße 91
41460 Neuss

21. März 2022

Antrag für die Sitzung des Gesundheitsausschusses am 18.05.2022

Intensivierung der Kariesgruppenprophylaxe in Kindergarten und Grundschule sowie Ausbau von Kooperationen

Sehr geehrte Frau Brand,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gesundheitsausschusses am 18.05.2022 zu setzen.

Antrag

1. Die Verwaltung wird gebeten, die Ergebnisse der seit 2013 geleisteten Aufklärungs- und Unterstützungsarbeiten in einem Bericht zusammenzufassen und in erster Linie herauszuarbeiten, inwieweit sich die Zahngesundheit der Kinder und Jugendlichen verändert hat. Dargestellt werden soll dabei auch, ob es Auffälligkeiten in einzelnen örtlichen Bereichen des Kreises gibt. Ebenso sind auch die Förderschulen und die Kinder mit Beeinträchtigungen statistisch aufzuarbeiten.

2. Die Verwaltung wird gebeten, in einem Organisations-, Personal- und Kostenkonzept darzustellen, wie eine Verdoppelung der jährlichen Aktivitäten (halbjährlicher Betreuungsrhythmus) bewerkstelligt werden könnte. Es ist bekannt, dass eine Gruppenprophylaxe gemäß §21 SGB V in Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen allgemein und in sozial schwachen Stadtteilen insbesondere in einem halbjährlichen Turnus zu wesentlichen Verbesserung der Zahngesundheit bei den dort lebenden Kindern führt.

3. Die Verwaltung wird gebeten, in dem Konzept darzulegen, wie die Aufklärung zur Erhaltung der Zahngesundheit unter Hinzunahme der Eltern in optimaler Weise als

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Brauereistraße 13 ▪ 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de
▪ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ▪ Am Hammerwerk 16 ▪ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/2131770 ▪ Telefax: 02181/2131771

interkulturelles Angebot und ggf. unter Hinzunahme mehrsprachlicher Informationsblätter gefördert werden kann.

4. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit Landesförderungen oder Förderprogramme der Krankenkassen hierfür herangezogen werden können bzw. Anträge zur Unterstützung mit dem Motto „Vorbeugen ist besser als bohren“ formuliert werden können.

5. Die Verwaltung wird gebeten ein Konzept für eine Kooperation mit niedergelassenen ZahnärztInnen zu entwerfen um die Intensivierung der Prophylaxe für eine Zahngesundheit auf mehrere Schultern zu verteilen.

Begründung

Karies ist grundsätzlich die häufigste chronische Erkrankung im Kindesalter. Sie betrifft bereits ca. 11% der 3-Jährigen. Gründe hierfür sind ungenügende Zahnpflege und ungünstige Ernährung. Ca. 22 % der Kinder putzen ihre Zähne nicht häufig genug und nehmen an Vorsorgeuntersuchungen zu selten teil.

In Studien zur Mundgesundheit gemäß der KIGGS – „Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland“ Welle 1 und 2 des Robert Koch Instituts 2009-2018 zeigt sich zudem ein direkter Zusammenhang zwischen Mundgesundheit und sozialem Status. In sozialen Brennpunkten sind insbesondere die Kinder mit Migrationshintergrund auffallend häufig von Karies betroffen.

Damit Kinder aus sozial benachteiligten Familien mit und ohne Migrationshintergrund eine Chance auf ein gesundes Zahnleben bekommen, muss man sie selbst dazu befähigen, Ihre Zähne zu pflegen. Dies kann am besten erreicht werden, indem man frühzeitig mit der Erziehung zur häuslichen Mundhygiene und zum richtigen Ernährungsverhalten startet.

Wenn Karies sich bei Kindern bildet, muss sie früh erkannt und behandelt werden, da sie sich an den weniger stark mineralisierten Milchzähnen, dessen äußere Schmelzmantel dünner als bei bleibenden Zähnen ist, rasend schnell entwickelt. Zur Erhaltung der Milchzähne, muss die Karies frühzeitig behandelt werden.

Da in der Gruppe der Vorschulkinder eine zahnärztliche Behandlung häufig nur in Vollnarkose möglich ist, bleiben stark zerstörte Milchzähne häufig unbehandelt. Das kann zu chronischen Entzündungen im Kiefer führen, die sich negativ auf die bleibenden Zähne auswirken.

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Brauereistraße 13 ▪ 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de
▪ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ▪ Am Hammerwerk 16 ▪ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/2131770 ▪ Telefax: 02181/2131771

Der vorzeitige Milchzahnverlust durch Karies führt häufig zusätzlich zu Kieferfehlstellungen und aufwendigen sowie kostenintensiven kieferorthopädischen Behandlungen.

Deshalb vermindert intensive Aufklärung - v.a. in muttersprachlicher Form- sowie eingehende Mundprophylaxe das persönliche Leid der Kinder und entlastet spürbar die Krankenkassen. Mundgesundheit darf nicht vom sozialen Umfeld, in welches die Kinder hineingeboren werden, abhängen.

Der Zahnärztliche Dienst des Gesundheitsamtes führt im Rahmen des Arbeitskreises Zahngesundheit vorbeugende Maßnahmen zur Förderung der Mundgesundheit in Kindergärten, Schulen und Behinderteneinrichtungen durch. Diese sogenannte "Gruppenprophylaxe nach §21 SGB V" umfasst:

- Zahnärztliche Untersuchung mit Information der Eltern bei Behandlungsbedarf
- Gesundheitsunterricht über die Ursachen der Entstehung von Karies, Zahnbetterkrankungen und Zahnfehlstellungen
- Aufklärung und Motivation zur Mundhygiene, regelmäßigem Zahnarztbesuch, Zahnschmelzhärtung und Behandlungsmethoden
- Beratung der Eltern, Lehrkräfte und ErzieherInnen

Vier zahnärztliche Teams führen jährliche Reihenuntersuchungen bei allen in den Einrichtungen gemeldeten Kindern von 1- 12 Jahren durch. Zusätzlich wird jede Einrichtung einmal jährlich von einer Prophylaxefachkraft aufgesucht.

Kooperationen mit niedergelassenen ZahnärztInnen sind nicht bekannt. Durch die Mitwirkung der niedergelassenen ZahnärztInnen könnten Aufklärung, Betreuungsintensität und mehr Transparenz in die Zahngesundheit gebracht werden.

Ebenso fehlt eine Kariesrisikobetreuung in Schulen, in denen bei den Reihenuntersuchungen ein vermehrtes Kariesaufkommen ermittelt wurde, sozialen Brennpunktgebieten oder Förderschuleinrichtungen. Im Rahmen der besonderen Kariesrisikobetreuung müsste hier eine intensiv-prophylaktische Versorgung stattfinden, wobei pro Schulhalbjahr, im Abstand von sechs Monaten, die SchülerInnen eine Fluoridapplikation erhalten.

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Brauereistraße 13 ▪ 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de
▪ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ▪ Am Hammerwerk 16 ▪ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/2131770 ▪ Telefax: 02181/2131771

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Mit freundlichen Grüßen

Sven Ladeck Vorsitzender der CDU-Fraktion im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss	Dirk Rosellen Vorsitzender der Kreistagsfraktion der Freien Demokraten im Rhein-Kreis Neuss	Carsten Thiel Vorsitzender der Kreistagsfraktion von UWG/Freie Wähler-Zentrum im Rhein-Kreis Neuss

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Brauereistraße 13 ▪ 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de
▪ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ▪ Am Hammerwerk 16 ▪ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/2131770 ▪ Telefax: 02181/2131771

Ö 7

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 17.05.2022

53 - Gesundheitsamt

Sitzungsvorlage-Nr. 53/1393/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Gesundheitsausschuss	18.05.2022	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: "Hitzeaktionspläne im Rhein-Kreis Neuss" vom 16.05.22

Die Gesundheitsgefährdung durch Hitze hat in Deutschland weiter zugenommen. Die Prognosen sehen eine Zunahme der Hitzewellen bzw. sehr heißen Tage bei gleichzeitig zunehmender Zahl der vulnerablen Bevölkerung.
Ein wirksamer Hitzeschutz sollte lt. Lancet Policy Brief für Deutschland 2021 implementiert werden. Vor diesem Hintergrund bittet Sie die Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die folgenden Fragen zur nächsten **Sitzung des Ausschusses für Gesundheit am 18. Mai** zu beantworten.

- Gibt es bereits im Rhein-Kreis Neuss für gefährdete Gruppen, z.B. Senioren und Seniorinnen, Schwangere, Säuglinge und Kleinkinder Informationsmaterial?
- Welche Vorkehrungen und Maßnahmen sind für die Seniorenzentren und Kliniken des Kreises zum Hitzeschutz vorgesehen?
- Welche Pläne bzgl. Hitzeschutz sind baulich vorgesehen in entsprechenden kommunalen Einrichtungen oder bereits umgesetzt?
- Ist an die Schaffung kühler Aufenthaltsräume gedacht worden?

Anlagen:
20220518 Anfrage GesundtheitsAS Hitzeaktionspläne

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Kreistagsfraktion, Schulstr. 1, 41460 Neuss

FRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

An die Vorsitzende
des Ausschusses für Gesundheit
des Rhein-Kreises Neuss
Frau Barbara Brand
ü/Kreisverwaltung

Schulstraße 1
41460 Neuss
Tel: +49 (2131) 1666-81
Fax: +49 (2131) 1666-83
fraktion@gruene-rkn.de

Neuss, 16. Mai 2022

Anfrage für die Sitzung des Ausschusses für Gesundheit am 18. Mai 2022

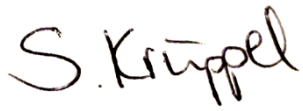
Anfrage: Hitzeaktionspläne im Rhein-Kreis Neuss

Sehr geehrte Frau Brand,

Die Gesundheitsgefährdung durch Hitze hat in Deutschland weiter zugenommen. Die Prognosen sehen eine Zunahme der Hitzewellen bzw. sehr heißen Tage bei gleichzeitig zunehmender Zahl der vulnerablen Bevölkerung.
Ein wirksamer Hitzeschutz sollte lt. Lancet Policy Brief für Deutschland 2021 implementiert werden. Vor diesem Hintergrund bittet Sie die Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die folgenden Fragen zur nächsten **Sitzung des Ausschusses für Gesundheit am 18. Mai** zu beantworten.

- Gibt es bereits im Rhein-Kreis Neuss für gefährdete Gruppen, z.B. Senioren und Seniorinnen, Schwangere, Säuglinge und Kleinkinder Informationsmaterial?
- Welche Vorkehrungen und Maßnahmen sind für die Seniorenzentren und Kliniken des Kreises zum Hitzeschutz vorgesehen?
- Welche Pläne bzgl. Hitzeschutz sind baulich vorgesehen in entsprechenden kommunalen Einrichtungen oder bereits umgesetzt?
- Ist an die Schaffung kühler Aufenthaltsräume gedacht worden?

Mit freundlichen Grüßen



Swenja Krüppel
Fraktionsvorsitzende (GRÜNE)

gez. Sylke Markert-Kütemeyer
Sachkundige Bürgerin

Ö 8.1

Rhein-Kreis Neuss

53 - Gesundheitsamt

Neuss/Grevenbroich, 06.05.2022

Sitzungsvorlage-Nr. 53/1356/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Gesundheitsausschuss	18.05.2022	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Drogenkonsumraum in Neuss

Sachverhalt:

Freiherr von Canstein hatte eine Anfrage zu diesem Thema gestellt, die in der Zuständigkeit des Landschaftsverbandes Rheinland beantwortet werden kann. Eine Antwort des Landschaftsverbandes liegt noch nicht vor.
Es erscheint sinnvoll das Thema wieder auf die Tagesordnung des Gesundheitsausschusses zu setzen, sobald die Antwort des Landschaftsverbandes Rheinland vorliegt. Es ist vorgesehen zu diesem Termin dann auch die Stadt Neuss um einen Vortrag zu bitten.

Ö 8.2

Rhein-Kreis Neuss

53 - Gesundheitsamt

Neuss/Grevenbroich, 06.05.2022

Sitzungsvorlage-Nr. 53/1357/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Gesundheitsausschuss	18.05.2022	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Anfrage Hebammengeführter Kreissaal

Sachverhalt:

Das Rheinland-Klinikum hat uns einen aktuellen Sachstand übermittelt. Das Schreiben des Rheinland-Klinikums wird den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Anlagen:
Antwort Rheinland Klinikum zur Anfrage Hebammengeführter Kreißsaal

Ö 8.2

Rheinland Klinikum · 41414 Neuss

Herrn Landrat
Hans-Jürgen Petrauschke

Geschäftsführung

Preußenstraße 84
41464 Neuss

Geschäftsführung
Telefon +49 2131 8887000
Telefax +49 2131 8887099
geschaeftsfuehrung@rheinlandklinikum.de

Neuss, 11. April 2022

Anfrage zur Sitzung des Gesundheitsausschusses am 18. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Landrat,

gerne beantworte ich nachstehend Ihre Anfrage hinsichtlich des aktuellen Sachstands des Hebammengeführten Kreißsaals für die Sitzung des Gesundheitsausschusses.

Im Hinblick auf die dargestellten Sachverhalte aus September 2021 haben sich keine Änderungen ergeben. Vor dem Hintergrund des Hebammenstudiengangs arbeiten wir über alle Standorte hinweg an der Weiterentwicklung der Geburtshilfe, in der wir alle Facetten der Begleitung von Gebärenden und deren Familien in den Fokus nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Schmidt
Sprecher der Geschäftsführung

Anlage
unser Schreiben vom 21. September 2021

Rheinland Klinikum · 41414 Neuss

Herrn Landrat
Hans-Jürgen Petrauschke

Geschäftsführung

Preußenstraße 84
41464 Neuss

Geschäftsführung
Telefon +49 2131 8887000
Telefax +49 2131 8887099
geschaeftsfuehrung@rheinlandklinikum.de

Neuss, 28. September 2021

Anfrage zur Sitzung des Kreistages am 29. September 2021

Sehr geehrter Herr Landrat,

gerne beantworte ich nachstehend die von Ihnen weitergeleitete Anfrage der Fraktionen SPD/Grüne zum Thema „Antrag Hebammengeführter Kreißsaal im Rhein-Kreis Neuss".

Die Förderung der natürlichen Geburt und die Stärkung der Frau sowie die Wertschätzung der originären Zusammenarbeit zwischen Hebammen und Ärzten im Kreißsaal sind schon jetzt fest im Konzept unserer geburtshilflichen Abteilungen verankert.

Auch wenn es sich bei den Geburtshilfen des Rheinland Klinikums um ärztlich geführte Geburtshilfen handelt, werden die eigentlichen Geburtsverläufe in der Hauptsache von Hebammen betreut und geleitet. Dies führt auch heute schon zu einer hohen Arbeitszufriedenheit und sehr guter Betreuungsqualität.

Das Modell eines hebammengeführten Kreißsaals – derzeit finden dort erst 0,2 Prozent aller Geburten in NRW statt - sieht das Rheinland Klinikum als eine mögliche Erweiterung seiner Angebote an die Schwangeren an den Standorten Dormagen und Neuss. Das gilt auch und gerade für die Kombination mit unserem Perinatalzentrum Level 1 im Lukaskrankenhaus. Damit wäre das Rheinland Klinikum für die gesamte Bandbreite innerhalb der Geburtshilfe - von der normalen, hebammengeführten Geburt bis hin zur Versorgung Frühgeborener gemeinsam mit den Kinderärzten - gewappnet.

Voraussetzung für eine qualitativ hochwertige Betreuung der Gebärenden ist eine entsprechende personelle Ausstattung. Durch das Hebammenstellen-Förderungsprogramm stellt dies zwar keine finanzielle Hürde dar. Die Besetzung der erforderlichen Stellen gestaltet sich jedoch vor dem Hintergrund des bekannten Fachkräftemangels als herausfordernd und ist derzeit noch nicht gewährleistet. Es könnte zur Aufrechterhaltung des Hebammenkreissaales zu schlechteren Betreuungsquoten anderer Gebärender kommen, wenn das entsprechende Personal nicht akquiriert werden kann.

Seit dem 1. September ist das Rheinland Klinikum darum – trotz des erhöhten Aufwands für unsere Mitarbeiterinnen – Hebammen-Ausbildungsbetrieb der Hochschule Niederrhein. Wir möchten auf diesem Wege zukünftig den Eigenbedarf an Hebammen decken und somit die Voraussetzung für die Einrichtung eines Hebammenkreißsaals schaffen.

Fördermittel zur Finanzierung der Mitarbeiterschulung bei Einrichtung eines hebammengeführten Kreißsaals sind vor dem Hintergrund der derzeit fehlenden Umsetzbarkeit nicht beantragt worden.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Schmidt
Sprecher der Geschäftsführung

Rheinland Klinikum Neuss GmbH
Preußenstraße 84
41464 Neuss

Aufsichtsratsvorsitzender
Wilfried Jacobs
Sprecher der Geschäftsführung
Georg Schmidt

Amtsgericht Neuss
HRB 4643
Sparkasse Neuss
IBAN DE45 3055 0000 0000 3139 99
BIC WELADEDNXXX

Ö 8.3

Rhein-Kreis Neuss

53 - Gesundheitsamt

Neuss/Grevenbroich, 06.05.2022

rhein kreis neuss

Sitzungsvorlage-Nr. 53/1358/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Gesundheitsausschuss	18.05.2022	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
„Kultursensibles Krankenhaus„

Sachverhalt:

Eine Anfrage wurde an die Rheinland Kliniken versendet.